

EW Montagehinweise



Zusammenbau für die Betriebsweise mit Regelfeuerstätten; feuchteunempfindlich.

Folgende EW spezifischen Punkte müssen beachtet werden :

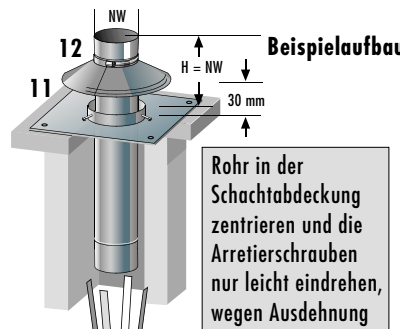
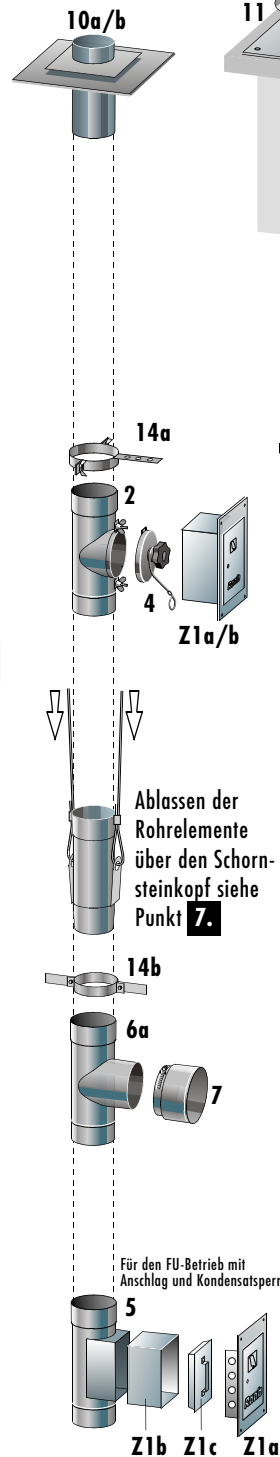
Überprüfung der Lieferung: sind alle notwendigen Teile vorhanden ?



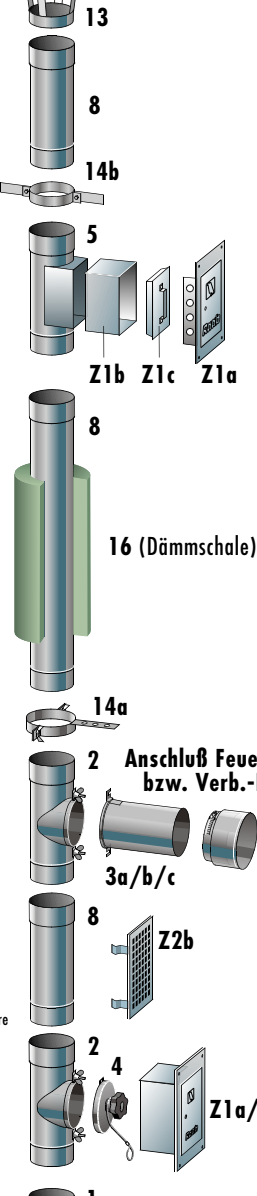
Wichtiger Hinweis: Edelstahlrohre sind nur mit geeigneten Werkzeugen zu bearbeiten.

Um Korrosion zu vermeiden, darf rostfreier Edelstahl nicht mit anderen Metallen in Kontakt gebracht werden.

Alternativer Aufbau



Beispielaufbau

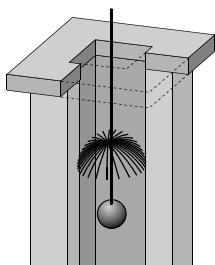


Bodenmontage

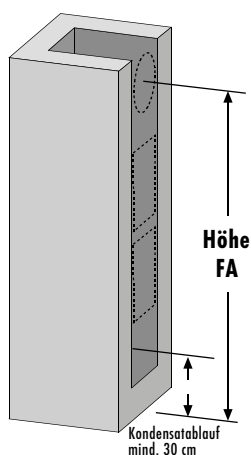
8. Regenkrän (12) mit mind. 30 mm Abstand zur Schachtabdeckung montieren.
7. Schachtabdeckung (10/11) mit beigefügten Edelstahlschrauben auf dem Schornsteinkopf montieren.
6. Montage der Abstandhalter (13) siehe auch Punkt 9. unter "Besonderheiten zur Montage".
5. Falls erforderlich, Einbau einer (RV) Reinigungsöffnung (Z1)
4. Oberhalb des Feuerungsanschlusses Wandhalter (14) montieren!
3. Feuerungsanschluss mit entsprechendem Anschlussstück (3) mit WFS (7) montieren, ggf. auf Länge schneiden. Kennzeichnungsschild anbringen!
2. Montage der Reinigungsöffnung mit RV (Z1a/b/c) ggf. Lüftungsgitter (Z2b) montieren.
1. Zuerst muss das Fußteil für die Wandkonsole oder Bodenmontage waagrecht angebracht werden.
- ◀ Höhe des Kondensatablaufes mind. 30 cm. Lässt sich ein Syphon anbringen?

EW Montagehinweise

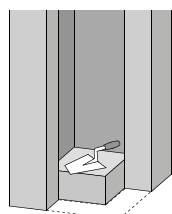
Grundlagen zur Montage:



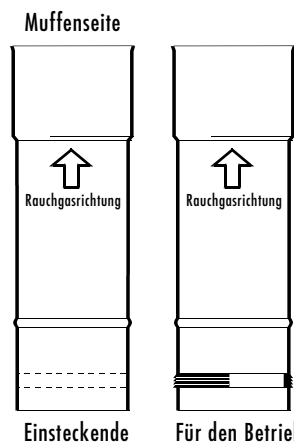
1. Reinigen des Schornsteinschachtes ggf. durch den Schornsteinfeger



2. Öffnungen des Schornsteinschachtes mit geeignetem Werkzeug für die Montage von Reinigungstür/Lüftungsgitter/Feuerungsanschluss
Achtung: Die Standsicherheit des Schornsteins muss gewährleistet sein!



3. Reinigen und ebnen der Schornsteinsohle. Ggf. mit Beton oder geeignetem Mörtel die Sohle begradigen oder auffüllen!



4. Vor der Montage Muffenseiten und Einsteckenden auf Verunreinigungen und Beschädigungen überprüfen!
Leicht unrunde Rohre sind kein Problem, da diese sich bei der Montage wieder anpassen.
Ein Element darf **nicht** verwendet werden, wenn es vertikal eingedrückt oder verbeult ist.

Wichtig: Die Muffe der Innenrohre müssen in Abgasrichtung zeigen!

Für den Betrieb im Überdruck bis 120°C mit Kastensicke und Lippendichtung

Hinweise zur Planung

Generell gilt, dass in der Bundesrepublik der Bau oder die Sanierung von Abgasanlagen durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde genehmigungs-/anzeigepflichtig ist.

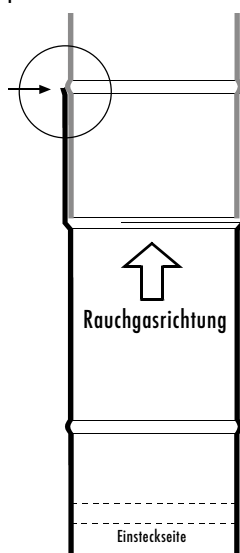
Die Abnahme/Genehmigung muß durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister oder Baubehörde erfolgen. Die Anforderungen der Zulassungen, der Montageanleitung und die DIN 18160 sind in jedem Fall einzuhalten. Bei der Planung von Abgasanlagen müssen zunächst alle Daten von Kessel, Abgasanlagenkonstruktion und baulichen Gegebenheiten erfasst werden.

Der für eine ordnungsgemäße Funktion erforderliche Abgasanlagenquerschnitt ergibt sich aus der Berechnung nach DIN EN 13384.

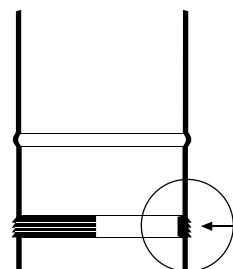
Hinweis:

Bei Kesselanlagen grösserer Leistung (ab ca. 300 KW und/oder 20 m wirksamer Höhe), kann die Nebenluftvorrichtung ZUK 250 SG eine Beschädigung der Abgasanlage durch ungünstige Betriebs- oder Aufstellbedingungen verhindern. Beachten Sie dazu die entsprechenden Hinweise des Brenner- bzw. Kesselherstellers.

5. Jedes Element wird einzeln zusammengesteckt. Die Rohrelemente sind richtig zusammengesteckt wenn Muffen-anfang und die Sicke der Einsteckseite aneinanderstossen. Dieser Vorgang wiederholt sich für jedes Element.

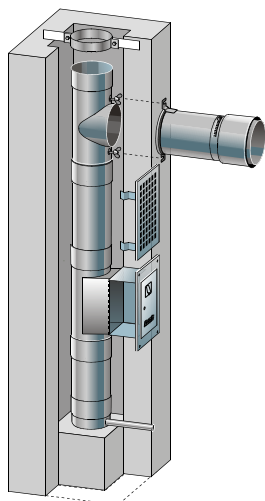


6. Bei Betrieb im Überdruck bis 120°C Abgastemperatur (Brennwertgeräte) sind Lippendichtungen in der Kastensicke zur Abdichtung zu verwenden. Dabei ist die Lippendichtung reichlich mit Gleitmittel zu versehen. Bei zu geringer Dosierung besteht die Gefahr, dass die Lippendichtung aus ihrer Führung gerissen wird. Zur Gewährleistung der überdruckdichten Verbindungen ist eine sorgfältige, saubere und gewissenhafte Montage zwingend erforderlich! Bauteile ohne Kastensicke sind nicht für Überdruckbetrieb geeignet!



EW Montagehinweise

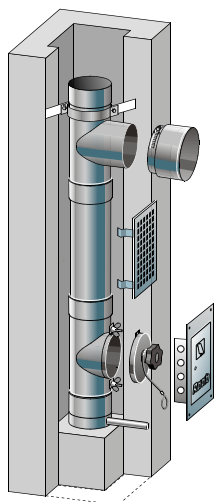
Besonderheiten zur Montage:



1. Einbau der Kondensatschale mit Ablauf (1)
(Einbauhöhe für Kondensat-Abflussrohr beachten, mind. 30 cm).

2. untere Reinigungsöffnung (Z1a,b,c) bei festen Brennstoffen, bei Öl/Gas-betrieb ausschließlich die runde Reinigungsöffnung (4) verwenden.

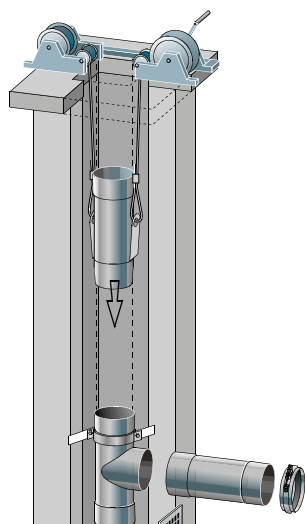
3. Ggf. Einbau eines Lüftungsgitters (Z2a,b)



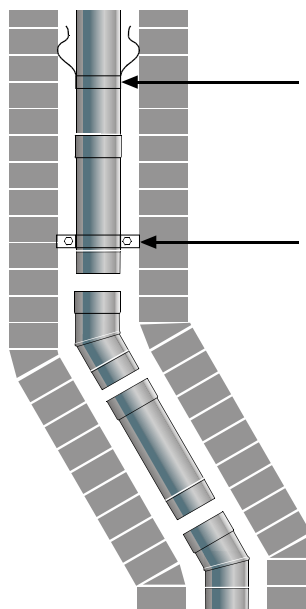
4. Ausmessen des Rauchrohranschlusses und Einbau eines entsprechenden Rohrelementes.

5. Einbau des Feuerstättenanschlussformteiles (Abhängig von der Betriebsart). Anschlusssteile sowie deren Einsatzmöglichkeiten entnehmen Sie bitte auch aus der EW-Masstabelle.

6. Oberhalb des Feuerungsanschlusses ist eine Mauerschelle oder ein Wandhalter (14) zu montieren!



7. Bei der Montage über Dach wird das erste Element der Rohrsäule mit Ablassschlaufen versehen. Das Seil über eine Ablasswinde in die Schlaufen eingehaken und das Rohr auf Montagehöhe abgelassen. Das nächste Element wird in die Muffe eingesetzt und dabei durch horizontales hin- und herbewegen und leichten Druck nach unten einen sicheren Sitz ermöglicht.

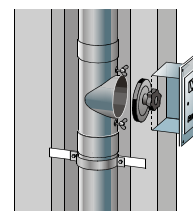


9. Abstandshalter (13) müssen mindestens alle 5 lfm montiert werden.

10. Wichtig bei Verzügen: Rohrsäule oberhalb mit einer Mauerschelle abfangen, ggf. Reinigungsöffnung einbauen.

7. Dieser Vorgang wiederholt sich nach jedem Element. Nach dem Einsetzen der kompletten Rohrsäule in das zum Kessel führende T-Stück, staucht man die Rohrsäule im gesamten noch einmal.

8. Reinigungsöffnung im Dachbereich: T-Stück mit Verschlussdeckel einbauen und mit einer Mauerschelle fixieren!



EW Montagehinweise

Beispielmontage Verbindungsleitung:

Unterdruckbetrieb:

für Abgasleitungen und Regel- feuerstätten.

Die Bauteile wie auf den vorher-
gehenden Seiten beschrieben
zusammenstecken.

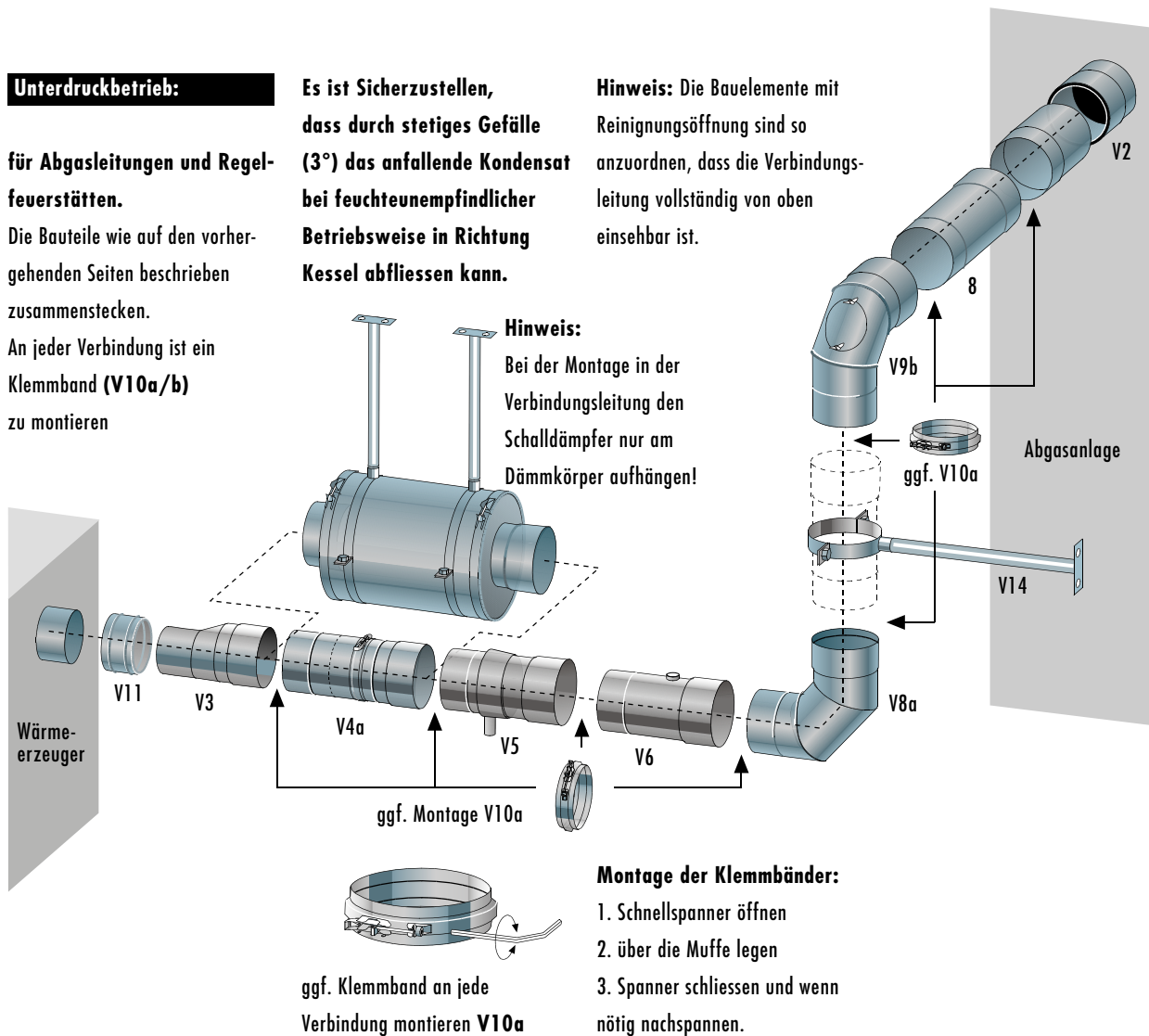
An jeder Verbindung ist ein
Klemmband (V10a/b)
zu montieren

Es ist Sicherzustellen,
dass durch stetiges Gefälle
(3°) das anfallende Kondensat
bei feuchteunempfindlicher
Betriebsweise in Richtung
Kessel abfließen kann.

Hinweis: Die Bauelemente mit
Reinigungsöffnung sind so
anzuordnen, dass die Verbindungs-
leitung vollständig von oben
einsehbar ist.

Hinweis:

Bei der Montage in der
Verbindungsleitung den
Schalldämpfer nur am
Dämmkörper aufhängen!



Montage der Klemmbänder:

1. Schnellspanner öffnen
2. über die Muffe legen
3. Spanner schliessen und wenn
nötig nachspannen.

Joseph Raab GmbH & Cie. KG
Gladbacher Feld 5
D-5666 Neuwied
Telefon: +49 (0) 26 31 / 913-0
Telefax: +49 (0) 26 31 / 913-150
E-Mail: info@raab-gruppe.de
Internet: www.raab-gruppe.de